

Mit Fachtexten arbeiten

Überblick

Inhalte: Die Lesekompetenz bildet die wichtige Grundlage auch für das Arbeiten in den Naturwissenschaften. Dabei geht es zum einen um die Erfassung bzw. Analyse von Fachtexten. Zum anderen sollen die Schüler angeleitet werden, selber Fachtexte zu schreiben, z.B. für die Anmeldung von Jugend forscht.

Begründung: Fachtexte bilden sowohl im Schulalltag als auch in der Wissenschaft eine wichtige Grundlage beim Erwerb von Wissen. Die Bedeutung der Lesekompetenz wurde bei den Ergebnissen von Tests, wie z.B. Pisa, immer wieder hervorgehoben. Dabei ist es wichtig, dass der Erwerb und das Training der Lesekompetenz nicht nur im Fach Deutsch sondern auch in den anderen, natur- und geisteswissenschaftlichen Fächern, erfolgt, damit die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Möglichkeiten für die Übung und damit den Erwerb der Kompetenz erhalten.

Zeitbedarf: Fachtexte bilden eine Grundlage für den Unterricht, so dass sie – eigentlich – keine extra Zeit beanspruchen. Wichtiger ist hierbei vielmehr der bewusste und angeleitete Umgang mit diesen, z.B. dass auf Handlungsabfolgen bei der Bearbeitung geachtet wird, der im Rahmen der Methodenstunde in der 8. Klasse vermittelt wird.

1. **Begründung und Ziele**
2. **Durchführung, Fachinhalte und Bezug zur Forschungsarbeit**
3. **Kurzer Erfahrungsbericht**
4. **Überblick über die Materialien**



1. Begründung und Ziele

Fachtexte bilden eine Grundlage wissenschaftlichen Arbeitens. Im Unterricht wird bis in die Oberstufe festgestellt, dass das Lesen von Texten Schüler vor größere Herausforderungen stellt, als für die Altersstufe erwartet wird. Dabei fällt auch auf, dass Schülerinnen und Schüler eher selten eine Strategie/Handlungsabfolge für die Bearbeitung von Fachtexten kennen bzw. benennen können. Deshalb wird hier versucht, transparent Strategien zur Erfassung und Analyse von Fachtexten zu vermitteln, und ausreichend Möglichkeiten zum Einüben und Anwenden zu geben.

Wichtig für die Schülerinnen und Schüler ist es, gute und schlechte Beispiele von Fachtexten zu bekommen, und im Laufe der Beschäftigung mit diesen Kriterien für sich zu generieren und zu verinnerlichen, um Fachtexte selbstständig einschätzen zu können; gerade auch die eigenen. Dazu brauchen sie genügend Beispiele, an denen sie üben können. Hier zeigt sich der Vorteil, wenn dies im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichts in verschiedenen Fächern möglich ist. Auch die Arbeitsformen sollten variieren, damit die Schülerinnen und Schüler schrittweise zunehmend selbstständig zu arbeiten lernen.

Die wesentlichen Übungsfelder und Ziele bei der Arbeit mit Fachtexten sind:

1. Lesen und erfassen von Texten
2. Bearbeitung bzw. Analyse von Texten mit einer Handlungsabfolge („Lesestrategie“)
3. Analyse und Zusammenfassung von wissenschaftlichen Texten und von Artikeln aus Zeitungen und Fachzeitschriften

Damit sollen die Schülerinnen und Schüler

4. Anregungen für Themen und die Darstellung von Inhalten bekommen,
5. für Themen interessiert werden
6. Möglichkeiten für eine weitere Recherche entdecken, um Fachwissen zu generieren:
 - Überblick verschaffen
 - Grundlegende Information
 - Spezifische Information
 - Weitere Literatur finden
7. Kriterien für eine Reflexion von Texten erhalten,
8. zur eigenen Textproduktion angeregt werden,
9. eine (kritische) Reflexion der eigenen Textproduktion erlernen.

Nahezu alle Übungsfelder und Ziele sind Bestandteil des Regelunterrichts. Es sind aber auch Punkte, die immer wieder dem Zeitdruck zum Opfer fallen. Durch die Thematisierung sowohl in der Methodenstunde als auch in den unterschiedlichen Fächern wird ein deutlicher Fokus gesetzt. Durch den fächerverbindenden Ansatz wird der Fachunterricht entlastet, und es werden Grundlagen gelegt, auf die in den folgenden Jahrgangsstufen aufgebaut werden kann und die verbindlich vorausgesetzt werden können.



2. Durchführung, Fachinhalte und Bezug zur Forschungsarbeit

Der Umgang mit Fachtexten wird in der 8. Klasse sowohl im Deutschunterricht als auch in der Methodenstunde thematisiert, und kann in zwei Bereiche gegliedert werden: zum einen das Lesen und Analysieren von Texten, zum anderen die eigene Textproduktion. Am Anfang steht die Erarbeitung und Übung einer Vorgehensweise beim Lesen eines Textes (z.B. Fünf-Schritt-Lesemethode, PQ4R-Methode). Diese soll eingeübt werden, so dass die Schülerinnen und Schüler diese problemlos anwenden können.

Als Hintergrund sollen die Schüler lernen, wie „Wissen“ aufgebaut ist, um damit auch eine Orientierung zu haben, wonach im Text bei der Analyse gesucht werden kann.

Dazu gehören:

- Fakten, die genannt werden,
- die Verknüpfung von Fakten zu Informationen
- die Verknüpfung von Informationen zu Wissen, d.h. Erklärungszusammenhänge erstellen und
- die Einordnung von diesen in größere Zusammenhänge (Modelle, Theorien etc.).

In den Fachtexten sollen Argumente, bestehend aus Behauptung/These, Begründung und Beispielen gefunden werden, und dabei auch die Einbettung der Argumente im Text eingeschätzt werden. Zudem können die erkannten Argumentationsketten und damit der Argumentationsverlauf festgelegt herausgearbeitet werden (s. argumentatives Schreiben im Fach Deutsch). Dabei hat es sich als sinnvoll herausgestellt, dass Schüler sowohl „schlechte“ Texte (s. Text 2) als auch „gute“ Texte (s. Text 1) zur Bearbeitung bekommen. Wie überzeugend ist ein Text geschrieben? Was überzeugt mich an einem Text? Mit diesen und ähnlichen Fragen können Schülerinnen und Schüler z.B. einen Text lesen und dabei erkennen, dass zwar viele Thesen aufgestellt werden, ohne dass Fakten, Hintergründe oder Erklärungszusammenhänge – also das, was einen überzeugen könnte – fehlen. Der Text springt von These zu These (s. Text 2). Im Gegensatz dazu kann an anderen Texten nachvollzogen werden, wie eine überzeugende Argumentation aufgebaut sein könnte, welche Rolle Fakten spielen und wie Erklärungen angelegt werden können.

Diese Grundlagen an Beispielen werden für die eigenen Aufgaben gebraucht, wenn die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von „Jugend präsentiert“ eine eigene Präsentation erarbeiten sollen, in der sie in ihrem Thema schlüssig ein Thema aufbereiten, d.h. ihre Ergebnisse in einer schlüssigen Argumentationskette präsentieren.

Die Auswahl der Fachtexte kann unter unterschiedlichen Gesichtspunkten erfolgen. Die Texte sollten Interessen und Erfahrungen aus dem Bereich des Jahrganges aufnehmen. Auch kann die Klasse in die Auswahl der Themen bzw. der Texte mit einbezogen werden, wodurch eine höhere Identifikation mit dem Thema bzw. der Sequenz erreicht werden kann. In den Lehrplänen der beteiligten Fächer lassen sich auch viele Themen finden, zu denen es passende Fachtexte gibt.



3. Kurzer Erfahrungsbericht

Fachtexte bzw. Sachtexte bilden einen Schwerpunkt im Deutschunterricht der 8. Klasse zum Beispiel bei der Erstellung einer Inhaltsangabe zu einem Text. Hier zeigt sich, dass Übung notwendig ist, die über den Deutschunterricht hinaus geht, da Schülerinnen und Schüler sehr oft „fachspezifisch“ denken, d.h. Methoden, die in einem Fach unterrichtet werden, werden nur für dieses Fach als Gegenstand wahrgenommen. Die parallele Arbeit mit Fachtexten in mehreren Fächern kann damit ein Verständnis schaffen, dass Methoden aus dem Deutschunterricht in verschiedenen Anwendungskontexten eine Rolle spielen, umgekehrt dass in anderen Fächern auf die Methoden des Deutschunterrichts zurück gegriffen werden kann. Damit wird fächerverbindendes Arbeiten praktiziert, von dem die Schüler in unterschiedlichen Richtungen profitieren können.

Beim Umgang mit Fachtexten sollen die Schülerinnen und Schüler Kriterien an die Hand bekommen, mit denen sie die Texte – gerade auch die eigenen – einschätzen können. Dabei ist es wichtig, dass zum einen ihre Kritikfähigkeit geschult wird. Zum anderen muss aber darauf geachtet werden, dass sie auch nicht zu kritisch mit sich und ihren Mitschülerinnen und Mitschülern umgehen (vgl. Feedbackkultur bei „Jugend präsentiert“).

In der Progression des Schuljahres findet sich am Willstätter Gymnasium die Inhaltsangabe am Anfang, die selbstständige Textproduktion im Rahmen der Erörterung am Ende des Schuljahres, bei der zur Vorbereitung wieder auf die Entnahme von Informationen aus Fachtexten zurückgegriffen werden kann, und somit den Schülerinnen und Schülern der konsequente Aufbau von Kompetenzen vermittelt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler können diese Kompetenzen im Rahmen ihrer Vorbereitung auf „Jugend präsentiert“ bzw. bei der Teilnahme an „Jugend forscht“ einsetzen.

4. Überblick über die Materialien

Da die Ansprüche an Fachtexte sehr verschieden sind und es jeweils auf das Thema bzw. den Zusammenhang ankommt, für den diese gesucht werden, finden sich hier nur zwei Beispiele für den oben angesprochenen Einsatz: ein Fachtext, an dem besprochen werden kann, welche Kriterien er nicht erfüllt, und einer, der als insgesamt gelungen angesehen wird.

Beispielartikel:

Text 1: <http://www.zeit.de/2012/13/Bio-Frage-1-Tiere>

Text 2: <http://www.zeit.de/2012/13/Bio-Frage-4-Convenience>

